

## PRESSEMITTEILUNG

### Astellas Pharma veranstaltet 3. Androgenrezeptor-Meeting

## Uro-onkologische Grundlagenforschung in einem interdisziplinären Format diskutiert

(München, 26. April 2016) Zum dritten Mal fand am 23. April 2016 das interdisziplinäre Androgenrezeptor-Meeting in Frankfurt statt. Ziel dieses, vom Münchener Unternehmen Astellas Pharma organisierten Expertentreffens war es, über die aktuelle uro-onkologische Grundlagenforschung auf dem Gebiet des Androgenrezeptors zu diskutieren. Dies geschah unter Beteiligung von anerkannten Vertretern aus Klinik und Labor. Der Androgenrezeptor spielt für das Prostatakarzinom eine zentrale Rolle, denn er ist nicht nur für das Fortschreiten der Erkrankung, sondern auch für deren Behandlung von essentieller Bedeutung.

Im Fokus der dritten interdisziplinären Androgenrezeptor-Gesprächsrunde deutscher, österreichischer und Schweizer Fachvertreter aus Urologie, Onkologie, Pathologie und Molekularbiologie stand die Diskussion über molekulare Mechanismen, die für das Fortschreiten des Prostatakarzinoms eine Rolle spielen könnten. Unter anderem wurde hierbei das Zusammenspiel des Androgenrezeptors mit verschiedenen alternativen molekularen Signalwegen beim Prostatakarzinom diskutiert.

Der Vorsitzende des Expertentreffens, Prof. Dr. Glen Kristiansen vom Uniklinikum Bonn, sieht in dem Veranstaltungsformat einen wichtigen Schritt zum tieferen Verständnis der molekularbiologischen und signalvermittelten Ursachen des fortschreitenden Prostatakarzinoms: „Der direkte Austausch mit den Kollegen über neueste Forschungserkenntnisse schafft ein umfassenderes Wissen, welches wichtig ist für das molekulare und auch klinische Verständnis dieser Krebserkrankung. Gerade hinsichtlich immer neuer therapeutischer Optionen und Therapiekonzepte beim Prostatakarzinom ist ein solch interdisziplinärer Ansatz essentiell.“

Das Androgenrezeptor-Meeting findet jährlich statt und nimmt somit einen festen Platz im wissenschaftlichen Veranstaltungskalender ein.

**Abdruck honorarfrei. Belegexemplar erbeten**

**Redaktion:**

John Warning  
Corporate Communications GmbH  
Katharina Hardt  
Wiesendamm 9  
22305 Hamburg  
Tel. 040 / 533 088 84  
E-Mail: k.hardt@johnwarning.de

**Herausgeber:**

Astellas Pharma GmbH  
Dr. Sven Schwemmers  
Medical Science Liaison Manager  
Georg-Brauchle-Ring 64-66  
80992 München  
E-Mail: sven.schwemmers@astellas.de  
www.astellas.de

**PRESSEKONTAKT**

**Über Astellas**

Astellas Pharma GmbH, mit Sitz in München, ist die deutsche Tochtergesellschaft des weltweit tätigen Astellas Konzerns, an dessen Spitze sich die in Tokio ansässige Astellas Pharma Inc. befindet. Europäische Zentrale ist die Astellas Pharma Europe Ltd. („Astellas Pharma EMEA“) in London, Großbritannien.

Astellas ist ein forschungsorientiertes pharmazeutisches Unternehmen, das mit innovativen und bewährten Arzneimitteln zur Verbesserung der Gesundheit und der Lebensqualität der Menschen weltweit beitragen will. Ziel des Unternehmens ist, durch Konzentration exzellenter Fähigkeiten in Forschung & Entwicklung sowie im Marketing ein kontinuierliches Wachstum in den pharmazeutischen Märkten der Welt zu realisieren.

Astellas Pharma EMEA ist in 40 Ländern in Europa, dem Mittleren Osten und Afrika aktiv und verantwortlich für ein Forschungs- und Entwicklungszentrum sowie 3 Produktionsstätten mit insgesamt ca. 4.500 Mitarbeitern. Weitere Informationen zur Astellas Gruppe finden Sie im Internet unter [www.astellas.com](http://www.astellas.com) und [www.astellas.de](http://www.astellas.de).